146025 - Der Unterschied zwischen Hamd und Schukr

Frage

Gibt es einen Unterschied zwischen Hamd (Lobpreisung) und Schukr (Danken)?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Die Gelehrten waren sich darüber uneinig, ob es zwischen Hamd und Schukr einen Unterschied gibt. Sie hatten diesbezüglich zwei Ansichten:

Die erste Ansicht:

Hamd und Schukr haben dieselbe Bedeutung und es gibt zwischen ihnen keinen Unterschied. Diese Ansicht vertraten Ibn Jarir At-Tabari und andere.

At-Tabari -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Das Wort „Al-Hamdulillah“ bedeutet, dass man aufrichtig Allah -der Mächtige und Gewaltige- dankt, sonst niemandem unter denen, die neben Ihm angebetet werden.“ Danach sagte er -möge Allah ihm barmherzig sein-: „Es gibt unter den arabischen Linguisten keine Meinungsverschiedenheit darüber, dass es richtig ist zu sagen: „Al-Hamdulillah Schukran (normalerweise sagt man nämlich: Al-Hamdulillahi Hamdan).“ Denn es wurde dargelegt, da es bei ihnen allen richtig ist, dass „Al-Hamdulillah“ gesagt wird, wenn man dankbar (schukr) ist, und genauso umgekehrt. Und wenn dem nicht so wäre, dann dürfte man nicht „Al-Hamdulillah Schukran“ sagen.“ Aus „Tafsir At-Tabari“ (1/138).

Die zweite Ansicht:

Hamd und Schukr haben nicht dieselbe Bedeutung, sondern unterscheiden sich vielmehr voneinander. Zu diesen Unterschieden gehören:

1. Hamd wird mit der Zunge ausgedrückt, im Gegensatz zu Schukr, denn dieser wird mit Zunge, Herz und Körperteilen ausgedrückt.

2. Hamd wird ausgedrückt, wenn einem eine Gunst widerfährt oder auch nicht. Im Gegensatz dazu wird Schukr nur dann ausgedrückt, wenn einem eine Gunst widerfährt.

Ibn Kathir -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte, als er auf die oben erwähnte Aussage von Ibn Jarir antwortete (1/32): „Das, was Ibn Jarir behauptete, bedarf einer Untersuchung. Denn es ist bei vielen späteren Gelehrten bekannt, dass Hamd eine Lobpreisung in Worten ist, in der der Gelobte mit transitiven und intransitiven Attributen gelobt wird. Doch Schukr wird nur auf transitive eingesetzt und mit Herz, Zunge und Körperteilen ausgedrückt.

Jedoch waren sie sich darüber uneinig welches von beiden allgemeiner ist; Hamd oder Schukr? Darüber gab es zwei Ansichten, richtig aber ist, dass es für beide Wörter jeweils sowohl allgemeine als auch spezifische Fälle gibt. So ist Hamd allgemeiner als Schukr, von dem Aspekt aus, worauf es stößt, denn es wird sowohl auf transitive als auch auf intransitive Attribute eingesetzt. So sagt man: „Hamidtuhu li Furusiyatihi wa hamidtuhu li Karamihi (Ich habe ihn aufgrund seiner Tapferkeit oder Großzügigkeit gelobt).“ Und Hamd ist aber auch spezifischer, da es nur mit den Worten ausgedrückt wird. Schukr ist auch allgemeiner von dem Aspekt aus, worauf es stößt, da es in den Worten, Taten und Absichten ausgedrückt wird, wie eben erwähnt. Es ist jedoch spezifischer, da es nur auf transitive Attribute eingesetzt wird, denn man sagt nicht: „Schakartuhu li Furusiyatihi (Ich dankte ihm für seine Tapferkeit).“ Du kannst aber sagen: „Schakartuhu ala Karamihi wa Ihsanihi ilayya (Ich dankte ihm für seine Großzügigkeit und Wohltat mir gegenüber).“ Zusammengefasst ist dies, was einige der späteren Gelehrten abgefasst haben. Und Allah weiß es am besten.“

Darauf basiert die Unterscheidung von Abu Hilal Al-'Askari zwischen diesen beiden Angelegenheiten. Er -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Der Unterschied zwischen Hamd und Schukr ist:

Hamd ist das Loben mit Zunge für schöne Dinge, egal ob es hier um Vorzüge, wie das Wissen oder die Rechtschaffenheit, geht.

Schukr dagegen ist eine Handlung, welche die Verehrung des Wohltäters, aufgrund der Gunst, die man erfährt, ausdrückt, egal ob mit der Zunge, in der Überzeugung, aus Liebe mit dem Herzen oder durch Taten mit den Körperteilen.

So ist Hamd vollkommen allgemeiner, da es die Wohltat und andere Dinge beinhaltet, aber gleichzeitig spezifischer, da es nur durch die Zunge ausgedrückt wird. Und bei Schukr ist es genau andersherum, da dieser nur mit der Wohltat zusammenhängt, aber von Zunge und anderen Dingen hervorkommen kann.

So haben beide allgemeine und spezifische Fälle. Beide können, aufgrund einer Gunst, verbal ausgedrückt werden. Jedoch unterscheiden sie sich darin, dass Hamd nur als Lob für Attribute ausgedrückt wird, wie beispielsweise das Wissen, wohingegen Schukr für die Liebe mit dem Herzen, aufgrund einer Gunst, ausgedrückt wird.“ Aus „Al-Furuq Al-Lughawiyah“ (201-202).

Ibn Al-Qayyim -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte in „Madarij As-Salikin“ (2/246): „Der Unterschied zwischen den beiden ist, dass Schukr allgemeiner aus dem Aspekt seiner Arten und Gründe ist, aber spezifischer aus dem Aspekt seiner Zusammenhänge. Hamd aber ist allgemeiner aus dem Aspekt seiner Zusammenhänge, jedoch spezifischer aus dem Aspekt der Gründe.

Das bedeutet, dass Schukr im Herzen mit Demut, durch die Zunge mit Lob und Anerkennung und durch die Körperteile mit Gehorsamkeit und Ergebung ausgedrückt wird.

Die Zusammenhänge von Schukr sind die Gunsten, ohne die eigentlichen Attribute. So sagt man nicht: „Wir danken Allah dafür, dass Er unsterblich, allhörend, allsehend und allwissend ist.“ Obwohl Er in diesen Dingen gelobpreist wird, so wie Er für Seine Wohltaten und Seiner Gerechtigkeit gelobpreist wird.

Schukr wird sowohl für Wohltaten als auch für die Gunsten ausgedrückt. Also alles, was mit Schukr zusammenhängt, hängt auch mit Hamd zusammen, aber nicht andersherum. Und mit allem, womit man Hamd machen kann, damit kann man auch Schukr machen, aber nicht andersherum. Denn Schukr, wird (auch) mit den Körperteilen gemacht, Hamd aber nur mit dem Herz und der Zunge.“

Und Allah weiß es am besten.